

Allergnädigst. privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 97. Sonntag den 5. Oktober 1817.

Vermischte Nachrichten.

In unsern räthselvollen Tagen, wo eine Menge Betrüger und Betrügerinnen die gesteschwachen Volksklassen, so gern zum Aberglauben zurückzuführen suchen, um dabei so recht gestiebtlich ihre Pfeife im Rohre schneiden zu können, ist es gewiß von sehr bedeutendem Nutzen und verdient den Dank aller Vernünftigen, wenn man dergleichen Betrüger zu entlarven und an den öffentlichen Schandpfahl, wohin sie gehören, zu stellen bemüht ist. Das ist denn auch kürzlich mit einem angeblichen Wunderthäter, Namens Richter, Gastwirth zu Royn (bei Lignitz in Schlesien) geschehen, der Taubstummen sogar Gehör und Sprache geben zu können vorgab, und dafür einen lebendigen Beweis aufstellte. — Seine Enttarnung geschah auf folgende Weise. Es wurde vor einiger Zeit ein Landstreicher von 17 Jahren zu Löwenberg ins Stockhaus als vollkommen taub-

stumm aufgenommen, und gegen 6 Wochen verwahrt. Er konnte fertig schreiben und setzte folgenden Bericht auf: „Er sey im Taubstummen-Institut zu Dresden erzogen; dort habe ihm geträumt, zwischen Liegnitz und Breslau wäre ein Mann Gottes, der ihn heilen könne; hierauf habe er die Anstalt verlassen und sey nach Schlesien gewallfahrtet.“

— Wie von ungefähr erschien nun am 7. August der heilende Apostel Richter in den Mauern von Löwenberg und berührte den Taubstummen in der Behausung des Bürgermeisters, wobei man an diesem Zuckungen und Verzerrungen bemerkte, und — siehe da, am 3ten Tage fing der Scheinbar-Unglückliche plötzlich rasch und fertig zu sprechen an, wobei er, in schwäbischer Mundart, sein Glück und die Allmacht seines Retters pries. Die Leichtgläubigen frohlockten und riefen Wunder über Wunder; und sicher würde der Vorfall ein ungemeines und höchst nachtheiliges Aufsehen erregt haben, wenn nicht der

brave Bürgermeister und einige Be:nünftige des Orts den Buben besonders ins Verhör genommen hätten. wo er denn gestand, daß er nie taub und stumm gewesen sey. — Er ist darauf der gerichtlichen Untersuchung übergeben worden, und man zweifelt nicht, daß er noch anderwette Einverständnisse mit einem noch größeren Betrüger, einem sogenannten Wunderdoctor, der ebenfalls vor den dortigen richterlichen Schranken steht, und den man vermuthlich mit Eisen magnetisiren wird, bekommen werde. —

Haufen von bewaffneten Contrebandlern machen die Gränze von Piemont und dem übrigen Italien unsicher. Kürzlich fand man

unweit des Hospitiuns des St. Bernard den Leichnam eines Deutschen Kaufmanns, der von ihnen war beraubt und ermordet worden. Die Mörder selbst haben sich zu Sicherheitsmaassregeln in ihrem Kloster genöthigt gesehen. — Auch die Umgebungen von Mailand sind, trotz aller Hülfsmittel und Truppenzahl, noch keinesweges von Räubern gesäubert, die häufig Reisende und Courire ansfallen. — Man bemerkt bei dieser Gelegenheit, daß eine Polizeimaßregel, nach welcher keine Stücke auf der Bühne und besonders auf Volkstheatern, geduldet werden dürften, in welchen Räuber bedeutende Rollen spielen, in Italien vorzüglich heilsam und nöthig seyn würde.

Vom 27. September bis zum 3. Oktober 1817 sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mädch. 5 Jahr, Mstr. Joh. Carl Hausmanns, Bürgers und Weißbäckers hinterlassene Tochter, am alten Neumarkt.

Ein Knabe 17 Woch., Georg Friedrich Müllers, verabschiedeten Sächs. Soldatens Sohn, in der Johannisvorstadt.

Ein Mädch. 14 Tage, Conrad Wilhelm Weiboldts, Stundenrufers Tochter, auf der Gerbergasse.

Ein unehel. todgeb. Knabe, Johanne Dorotheen Herrin, Einwohnerin Sohn, in den Straßenhäusern.

S o n n t a g.

Eine Jgfr. 18 Jahr, Hrn. Carl David Klugens, Bürgers u. Gramers hinterlassene Tocht. im Halleischen Zwinger.

Ein Mädch. 1½ Jahr, Joh. Friedr. Seyferts, Handarbeiters Tochter, auf d. Gerbergasse.

Ein Knabe ¼ Jahr, Joh. Christian Lippoldts, Schuhstüblers Sohn, am neuen Kirchhofe.

M o n t a g.

Ein Junggefelle 17 Jahr, Hrn. Christian Friedrich Stocks, Agentens Sohn, am neuen Neumarkt.

D i e n s t a g.

Eine Frau 73 Jahr, Hrn. Joh. Ernst Elberts, Gold- und Silberdrahtzieher: Oberältestens Witwe, vor dem Barsfußpfortchen.

Eine Frau 24 Jahr, Joh. Gottlob Grünbergs, Handlungs- Copisten's Ehefrau, in der Catharinenstraße.

M i t t w o c h.

Eine led. Mannspers. 47 Jahr, Joh. Gottfried Danner, Chaisenträger, in d. Reichsstraße.

D o n n e r s t a g. Niemand.

F r e i t a g.

Eine Frau 72 Jahr, Christian Carl Freyers, Einwohners Ehemelb, im Jacobsspital.

Eine Frau 65½ Jahr, Hrn. August Gottlieb Voigts, Strohhutsfabrikantens in Lockwitz, Witwe, in der Petersstraße.

Ein Knabe 1 Jahr, Joh. Gottfried Henschels, Lohnmarqueurs Sohn, in der Ritterstraße.

Ein Knabe ½ Jahr, Joh. Gottlieb Weisens, Bürgers und Einwohners Sohn, ebendasselbst

Ein unchel. Knabe 2 Tage, Johann Marien Heynin, aus Wolteritz gebürtig, Sohn, im Hebammen-Institut.

9 aus der Stad. 5 aus der Vorstadt. 1 aus dem Jacobsspital. 1 aus dem Hebammen-Institut. Zusammen 16.

Vom 26. Septbr. bis 2. Oktober 1817 sind getauft:

14 Knaben und 11 Mädchen. Zusammen 25 Kinder.

T h e a t e r.

Heute: Das Intermezzo, Lustspiel von Kotzebue.

Morgen den 6.: Elementine, Schauspiel von Frau von Welfenthurn; und: Der Sänger und der Schneider, Singspiel von Driberg.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Amalia Paul empfiehlt sich zu dieser Messe mit Blumen in Bouquets und Bandous aus der Pariser Fabrik, wie auch mit Chocolate zu 10 und 12 Gr. das Pfund, mit der Versicherung, daß ein jeder beliebige Käufer nach seinem Wunsch befriedigt werden wird. Sie logirt in der Kloßergasse bei Herrn Weber Nr. 184, den Kaufleuten Herren Riquet und Comp. gegenüber.

Die gütige Unterstützung der Demoiselle Böhler und des Herrn Wurm, resp. Mitglieder der hiesigen Bübue, ist Veranlassung daß unsere auf morgen, Montag den 6ten, angekündigte musikalische und declamatorische Akademie auf den 9. Oktober verlegt ist, wo dieselbe Abends 7 Uhr in Klaffigschen Saale ihren Anfang nimmt.

Minna und Wilhelm Ehlers.

Die Frau Gräfin von Bilschin von Prag logirt in Trepsens Hof; der Herr von Schoenberg von Geyer ebendasselbst.

Thorzettel vom 4. Oktober 1817.

Grimma'sches Thor.		
Gestern Abend.		
Hr. Rathfabr. Vourno von Barsbar —	5	Hr. Oberamt. Neumann v. Halle, im H. de Fr. 4
Handelsem. Otto u. 10 Cons. von Torgau,	5	Dem. Möllinger, Schanz v. Berlin, im Hot.
in der Hand		12
Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Hauptm. v.		Die Braunschweiger r. Post
Proschwitzi, in Sächs. Diensten, von	5	Kannstädter Thor.
Dresden, Hrn. Handelsl. Saurisch		Gestern Abend.
von Pulzitz und Fichtner von Grelitz,		Hr. Kfm. Predary v. Götba, in Hofmanns H.
in Wangelsoffs Hause und in		Desferth und Leonhardi von Götba,
Auerbachs Hofe	5	im Schild
Hr. Verwalt. Kiedl v. Marienstern, i. Schlosse	5	Hr. Maj. v. Sellnig v. Merseburg, im Schild
Hr. Consist. Rath D. Danz und Hr. Kirchen-		Hr. v. Schönberg von Geyer —
rath D. Schott v. Jena, im Joach. Th.	5	Vormittag.
Frau Gräfin v. Szapary v. Bausen, in d. Säge	6	Die Casler r. Post
Hr. Oberstmer. Einermex v. Kämmer v. Dres-	6	Die Nordhäuser f. Post
den, bei Wier. Hr		Hr. v. Heins, Königl. Dänisch. Staatsrath v.
Kammer Commiss. Rath La Vigne von	6	Weimar, im Hotel de Baviere
Dresden, pass. durch		Geb. Regierungsrath Michaelis von Merse-
Kfm. Schulz von Bunsau, in der Säge	8	burg, in der Stadt Berlin
Vormittag.		Graf v. Sech von Merseburg, b. Dseral
Die Breslauer r. Post	5	Kfm. Ravene von Cassel, im Blumberg
Die Baugner u. Zittauer r. Post	7	Nachmittag.
Die Dresdner r. Post	8	Amtm. Bartel von Seeburg —
Nachmittag.		Amtsinsp. Morgenstern u. Amtm. Fial v.
Hr. Amtshauptm. von Gahr von Dresden, im	1	Sittichenbach, im Joachimsthal
Meuter		Kfm. Bröschel von Nürnberg, im H. de W.
Commerz. Deputat. Kanzlist Roland von	2	Peters Thor.
Dresden, in D. Apels Hause		Gestern Abend.
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Villa von	2	Hr. Hauptm. Müller v. Berlin, v. Raumburg,
Arben u. Glarachi von Scio, Stud.,		im Hot. de France
bei Benzel	2	Ihre Durchl. Fr. Fürstin v. Schönburg, v. Bal-
Hr. Regier. Calculat. Kröbel von Merseburg,	3	denburg, b. Dem. Bosen
von Eilenburg, pass. durch		Vormittag.
Rathsbei. Graf Rüdiger von Hof, bei	4	Hr. Kfm. Günther v. Löhnitz —
Gröschner		Nachmittag.
Halle'sches Thor.		Hr. Welfler u. Meyer von Schlaiz, bei
Gestern Abend.		Lischendorf
Hr. Juwelier Fiedler v. Bärenburg —	7	Obregemstr. Vogel v. Lützen, b. Dost
Kfm. Weiske v. Bärenburg, b. Kraft	8	Serichtsdirect. Wirthgen von Löhnitz, bei
Hr. D. Meißner v. Magdeburg —	9	Wolffmann
Hr. Kfm. Seeburg v. Magdeburg, b. Espenhainen	9	Reg. Rath Heyne v. Carlsbad, Nr. 57
Vormittag.		v. Seckendorf v. Burkardsdorf, b. Schmidt
Elbers v. Petersburg —	6	Kfm. Wenzel v. Erfurt, in St. Hamburg
v. Schilling v. Petersburg —	6	Auf der Annaberger Post: Hr. Deconom Hille
Winterhof v. Petersburg —	7	u. Kfm. Korb, Koser u. Eiche von
Jasp. Meuter v. Berlin, in St. Berlin	8	Rochsburg, Annaberg, Frankenberg
Kammerhr. v. Reinturg v. Berlin, p. d.	9	u. Limbach, im w. Adler, schw. Bret
Kfm. Degner v. Braunschweig, b. Sirdorf	10	u. w. Adler
Obrißlieutn. v. Kalk v. Dessau —	10	Hr. Maj. v. Spiegel v. Chemnitz, b. Wieprecht
Kfm. Weinbrenner v. Paris —	11	Hospital Thor.
Nachmittag.		Vormittag.
Beyer v. Halle —	1	Hrn. Handelsl. Melzer und Taube v. Döbeln,
Stallmeister Schröder v. Dessau, in d. Sonne	2	im Pelikan
Oberamt. Koch v. Calbe, im Hot. de S.	3	Kfm. Haase v. Hainichen, b. Kaltendorn
Amtm. Kranz v. Köthen —	3	Nachmittag.
		Particul. Hellwig von Dresden, b. Barth